

Abschlussbericht für das Auslandspraktikum

Fachbereich: Maschinenbau

Unternehmen: HYDAC Pvt. Ltd.

Gastland: Indien

Zeitraum: 09.08.2013 – 30.10.2013

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Der Aufenthalt war eine absolute Bereicherung, sowohl menschlich als auch das Studium betreffend. Neben der völlig anderen Kultur und Alltagsleben, war vor allem der Kontakt zu den Menschen ein einprägendes Erlebnis.

Bitte beschreiben Sie das durchgeführte Praktikum und die akademische Bewertung des Praktikums (mind. 300 Wörter)

Das durchgeführte Praktikum ist Bestandteil des Maschinenbaustudiums, dabei sollen die bisher erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten über einen Zeitraum von 10 Wochen vertieft bzw. erweitert werden. Dabei ist dem Studenten freigestellt das Praktikum im In- oder Ausland zu absolvieren. Kern des Praktikums ist es Aufgaben eines Ingenieurs durch eigene praxis- und ingenieurwissenschaftliche Tätigkeiten kennen zu lernen. Mein Praktikum absolvierte ich in Coimbatore im Bundesstaat Tamil Nadu in Indien. Die Firma HYDAC ist ein deutschstämmiges Unternehmen, das in Indien neben der Entwicklung auch dort hydraulische Anlagen fertigt. Während meines Praktikums durchlief ich die ersten vier Wochen die einzelnen Abteilungen (Design, Produktion, Quality) um einen Gesamtüberblick über die Aufgaben eines Ingenieurs zu bekommen. Der anschließende Schwerpunkt meines Praktikums lag dann im Bereich der Qualitätskontrolle und der Überprüfung der dort produzierten hydraulischen Anlagen. Hauptsächlich war ich bei der Endabnahme und Funktionsüberprüfung tätig. Dort wurden die produzierten Anlagen einmal optisch und zum anderen auf ihre korrekte Funktion überprüft, sowie die einzelnen Komponenten auf ihre Funktionsfähigkeit getestet. Die optische Überprüfung beinhaltete dabei die Kontrolle der richtigen Materialien und Komponenten gemäß der Stückliste, während die Funktionsüberprüfung besonderen Wert auf die einwandfreie Funktion der gesamten Anlage und ihrer einzelnen Komponenten legt. Der Funktionstest enthält eine Motorkontrolle und Durchflusskontrolle, durch den sichergestellt wird, dass der Motor und die Pumpe den Spezifikationen entsprechen.

Zum Abschluss wurde ein Abschlussbericht angefertigt, der u.a. eine Stückliste, sowie alle Mess- und Prüferergebnisse für eine lückenlose Dokumentation der Fertigung beinhaltet.

Die akademische Bewertung des Praktikums gliedert sich in zwei Bestandteile. Zum einen soll ein ca. zwanzigseitiger Tätigkeitsbericht geschrieben werden. Dieser soll in Form eines technischen Berichts geschrieben werden, sodass die durchgeführten Tätigkeiten in ihren Einzelheiten und Abläufen beschrieben und erklärt werden. Der zweite Teil beinhaltet eine Präsentation. Dabei wird der Fokus auf einen Tätigkeitschwerpunkt gelegt, so dass dieser explizit in seinen Einzelheiten in gut 20 Minuten präsentiert wird. Die Gesamtnote resultiert aus 60% des Referates und 40% aus dem Tätigkeitsbericht.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe bei einer Gastfamilie gewohnt, die ein Zimmer in einer Wohnung vermietet. Das Zimmer und die Wohnung waren europäisch ausgestattet, sodass man sich sehr schnell zu Hause gefühlt hat. Der Kontakt für die Unterkunft wurde über das Unternehmen, in dem ich das Praktikum absolviert habe hergestellt. Nach der Kontaktaufnahme, verlief die Buchung und das Organisieren des Transportes direkt über mich.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Bei der Visumsbeschaffung ist darauf zu achten, dass das Visum rechtzeitig beantragt und alle notwendigen Unterlagen, besonders ein Einladungsschreiben der Firma/Unternehmen eingereicht wird. Zudem ist darauf zu achten, dass es für verschiedene Anlässe auch verschiedene Visa-Typen gibt, wodurch auch unterschiedliche Unterlagen einzureichen sind. Am besten man informiert man sich direkt beim Unternehmen, da das indische Konsulat einem bei diesen Fragen nicht viel weiterhelfen kann.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

In Indien gibt es eine Vielzahl von offiziellen Landessprachen. Die Hauptlandessprache ist Hindi und Englisch. Während man sich in den Großstädten mit Englisch gut verständigen kann, ist es außerhalb dieser schon etwas problematisch. Deswegen ist es von Vorteil eine Person (Gastvater, Arbeitskollege) zu kennen, die einem bei Sprachproblemen (via Handy etc.) helfen kann.

Wie war das Arbeits- und Sozialleben?

Das Arbeitsleben verlief ohne Probleme. In Indien ist es üblich an sechs Tagen in der Woche zu arbeiten. Für Ausländer und Europäer gilt aber generell die europäische Arbeitswoche. Das Sozialleben in Indien verläuft meistens innerhalb der Familie oder mit Verwandten ab, sodass das Sozialleben meist mit ausländischen Kontakten stattfindet.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Der Aufenthalt wurde zum einen durch einen Reisekostenzuschuss der H_DA, zu anderen privat durch mich finanziert. Für die Wohnung mit europäischen Standard muss man schon mit ca. 200€/Monat rechnen. Der Flug nach Indien kostet je nach Ankunftsort und Weiterflügen zwischen 550€ - 700€. Das tägliche Leben ist dennoch noch vergleichsweise günstig, sodass man mit 30€/Woche sehr gut auskommen kann.

Welche Versicherung hatten Sie?

Auslandskrankenversicherung, Unfallversicherung

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Der Kontakt mit der Heimat lief mit Hilfe von Skype relativ problemlos. Allerdings muss man sich darauf einstellen, dass die Internetverbindung zu Stoßzeiten nicht sehr stabil und somit die Verbindung sehr schwach ist. Ansonsten ist auch möglich sich eine indische Handykarte zu kaufen und für ca. 12/min nach Deutschland zu telefonieren.